EINLADUNG ZUM WELTTAG STIMMENHÖREN 2015

& 10. ÖSTERREICHWEITES TREFFEN STIMMEN HÖRENDER MENSCHEN

am 17. und 18. September 2015
Wissensturm Linz
Kärntnerstraße 26

Eine Veranstaltung von Netzwerk Stimmenhören, einem Projekt von EXIT-sozial, mit Mag.ª Karin Brandecker, Mag. Christian Lang, Arlena Steinmaurer, Hans Nussbaumer, Dr.in Marlene Weiterschan.
In Zusammenarbeit mit dem Wissensturm Linz.

Regina Hildegard sagt über ihre Erfahrung:

„Ich habe den beiden [Stimmen] den Raum in meinem Leben gegeben, den sie brauchen, um mich durch Anfangsschwierigkeiten, Missverständnisse und Verständigungsprobleme hindurch zu einem konstruktiven Gespräch zu führen. Mit Stimmen zu kommunizieren ist vergleichbar mit dem Erlernen einer Fremdsprache. Spreche ich diese, wird erst ein wirklicher Kontakt und Austausch möglich."

(aus: Höllenqual oder Himmelsgabe? Erfahrungen von stimmenhörenden Menschen.)

Impressum:
Intervoice Oberösterreich-Netzwerk Stimmenhören ist ein Projekt von EXIT-sozial, Verein für psychosoziale Dienste, Wildbergstraße 10a, 4040 Linz.
eMail: stimmen@exitsozial.at; Web: www.stimmenhören.at oder www.stimmenhoeren.net und www.exitsozial.at. ZVR 213 121 822

Wissensturm
Volkshochschule Linz

gefördert vom Land OÖ Abteilung Soziales

DEN STIMMEN GESTALT GEBEN
ÜBER DEN KREATIVEN UMGANG MIT STIMMEN

Stimmenhören ist eine ungewöhnliche Erfahrung, die etwa fünf Prozent der Personen in unserem Kulturkreis machen. Sie kann ängstigend, verstörend, destruktiv, aber manchmal auch beglückend und hilfreich sein. Für Nicht-Betroffene ist es schwierig nachzuvollziehen, was stimmenhörende Menschen erleben. Wir möchten das Schweigen über die Stimmen beenden, Kommunikation fördern und stimmenhörenden Menschen mit Respekt und Unvoreingenommenheit begegnen.

Öffentlicher Vortrag und Diskussion

Donnerstag, 17. September, 19 Uhr

FILM UND GESPRÄCH

Begrüßung durch
Stadträtin Mag.ª Eva Schobesberger
und **em Univ.-Prof. Dr. Rudolf Ardelt,**
Vorstandsvorsitzender von EXIT-sozial

Der Film **„Portrait meiner Stimmen“** zeigt Szenen aus dem Alltagsleben des Schauspielers und Stimmenhörers **Rolf Fahrenkrog-Petersen.**

Frank Dahmen gibt mittels eines Textes Einblick in sein Erleben als Stimmenhörender.

Anschließend laden wir zum Publikumsgespräch ein. Eintritt frei, Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tagung

Freitag, 18. September, 10 bis 16 Uhr

AM VORMITTAG

Lesung aus dem Buch **„Höllenqual oder Himmelsgabe? Erfahrungen von stimmenhörenden Menschen“**
(Hg. Hartwig Hansen)

Die AutorInnen Christian Derflinger, Frank Dahmen, Monika Mikus und Rolf Fahrenkrog-Petersen lesen ihre Beiträge über die Erfahrung des Stimmenhörens.

Gelegenheit zum Gespräch mit den AutorInnen.

Mittagspause
Jause, Büchertisch, Information, Begegnungen, Gespräche

AM NACHMITTAG

Selbsthilfegruppe und Workshops, Möglichkeit, den Stimmen mittels kreativer Zugänge eine Gestalt zu geben.

Eintritt frei, um Anmeldung unter service@exitsozial.at oder 0732 719 200 wird gebeten.

Wir freuen uns über deinen/euren Besuch!

Rolf Fahrenkrog-Petersen ist Schauspieler, Häkeldesigner, Lebenskünstler, Experte aus Erfahrung und aktiver Mitarbeiter von Netzwerk Stimmenhören in Berlin.

Frank Dahmen schreibt Gedichte, studiert und arbeitet als Genesungsbegleiter und Berater (Experte aus Erfahrung) beim Netzwerk Stimmenhören in Berlin.

Monika Mikus lebt in Wien, macht Öffentlichkeitsarbeit für die Anliegen stimmenhörender Menschen, ist Beraterin und arbeitet an Fortbildungen über Stimmenhören mit.

Christian Derflinger ist Gründer einer Selbsthilfegruppe für StimmenhörerInnen in Graz, Mitarbeit im Verein Achterbahn.